# Lutris – Plattform zum Verwalten und Starten von Spielen unter Linux

## Inhaltsverzeichnis


- 1. Was ist Lutris genau?
- 2. Wofür wird Lutris verwendet?
- 3. Wie funktioniert Lutris in der Praxis?
- 4. Was sind „Runner“?
- 5. Warum ist Lutris so nützlich?
- 6. Unterschied zu Proton
- 7. Muss ich Lutris nutzen?
- 8. Kurz zusammengefasst


Lutris ist eine freie Gaming-Plattform für Linux, mit der sich Spiele aus verschiedenen Quellen zentral installieren, verwalten und starten lassen.
Es dient als Oberfläche und Verwaltungstool für unterschiedliche Laufzeitumgebungen wie Wine, Emulatoren und native Linux-Spiele.

### 1. Was ist Lutris genau?

Lutris ist kein Emulator und keine Kompatibilitätsschicht, sondern ein Verwaltungs- und Startsystem für Spiele.

Das bedeutet:

- Lutris selbst führt Spiele nicht direkt aus
- es nutzt vorhandene Technologien im Hintergrund

Lutris unterstützt unter anderem:

- native Linux-Spiele
- Windows-Spiele über Wine
- Konsolenspiele über Emulatoren

Ziel: Alle Spiele an einem Ort bündeln und einfach nutzbar machen.

### 2. Wofür wird Lutris verwendet?

Lutris wird genutzt, um Spiele komfortabel zu verwalten.

Typische Anwendungsfälle:

- Starten von Spielen aus verschiedenen Plattformen
- Installation von Windows-Spielen mit vorkonfigurierten Einstellungen
- Nutzung von Emulatoren ohne manuelle Einrichtung

Unterstützte Quellen sind z. B.:

- Steam
- Epic Games (Epic Games Store)

- GOG.com

## 3. Wie funktioniert Lutris in der Praxis?

Lutris nutzt sogenannte Installationsskripte.

Ablauf:

1. Spiel in der Lutris-Datenbank auswählen
2. Installationsskript starten
3. Lutris richtet automatisch alles ein (z. B. Wine, Einstellungen, Bibliotheken)

Dabei übernimmt Lutris:

- Download von passenden Wine-Versionen
- Konfiguration von Umgebungen („Runnern“)
- Anpassung von Einstellungen für das jeweilige Spiel

Für den Nutzer wird die Einrichtung stark vereinfacht.

## 4. Was sind „Runner“?

Runner sind die eigentlichen Ausführungsumgebungen.

Beispiele:

- Wine (für Windows-Spiele)
- Emulatoren (für Konsolen)
- native Linux-Laufzeiten

Lutris verwaltet diese Runner und wählt automatisch den passenden aus.

## 5. Warum ist Lutris so nützlich?

Gaming unter Linux kann komplex sein.

Lutris hilft dabei:

- viele manuelle Schritte zu automatisieren
- unterschiedliche Plattformen zu vereinheitlichen
- Spiele einfacher lauffähig zu machen

Besonders hilfreich ist Lutris für:

- Spiele außerhalb von Steam
- ältere oder schwierig einzurichtende Titel

## 6. Unterschied zu Proton

- Proton (von Valve) ist eine Kompatibilitätsschicht für Spiele in Steam

- Lutris ist ein Verwaltungstool für viele Plattformen und Technologien

Man kann sagen:
Proton = Technik zum Ausführen
Lutris = Plattform zum Organisieren und Starten

## 7. Muss ich Lutris nutzen?

Nein, aber es ist oft sehr hilfreich.

Ohne Lutris:

- viele Spiele müssen manuell eingerichtet werden

Mit Lutris:

- Installation oft per Klick
- weniger Konfigurationsaufwand

**Für Einsteiger kann Lutris den Einstieg ins Linux-Gaming deutlich erleichtern.**

## 8. Kurz zusammengefasst

Lutris ist eine Gaming-Plattform für Linux, die Spiele aus verschiedenen Quellen verwaltet und startet, indem sie bestehende Technologien wie Wine und Emulatoren nutzt und deren Einrichtung weitgehend automatisiert.